

Informationsblatt Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Die Schülerinnen und Schüler (nachfolgend SuS) lernen **auf dem für sie passenden Lernniveau**, da im AVdual eine Pädagogik für zieldifferentes Lernen mit **individualisierten Lernprozessen** und **enger Lernbegleitung** zu Grunde gelegt wird.

In einer etwa sechs- bis achtwöchigen **Orientierungsphase zu Beginn** des Schuljahres ist in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur denkbar, Jugendliche ggf. gleich in eine Ausbildung zu vermitteln. Jugendliche, die auf dem Kompetenzniveau des Hauptschulabschlusses lernen, können aber auch am Ende des Schuljahres eine zentrale Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und ggf. Englisch ablegen und dadurch einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erwerben. SuS mit gutem Hauptschulabschluss können auf höherem Kompetenzniveau lernen und am Ende des Schuljahres damit möglicherweise die direkte Versetzung in das zweite Jahr der Wirtschaftsschule erreichen.

AVdual wird generell als **Ganztagsklasse** organisiert. So wird das Zeitmuster der Arbeitswelt abgebildet und die SuS **auf längere Arbeitszeiten im Berufsleben vorbereitet**. Gleichzeitig erhalten die SuS dadurch **mehr Lernzeit, um den Bildungsgang auf ihrem Niveau möglichst erfolgreich zu absolvieren**. Alle SuS werden besonders intensiv **individuell gefördert**. Dies erfolgt neben der Lernbegleitung auch durch mehrere Zielvereinbarungsgespräche zwischen Schüler*in, Erziehungsberechtigten und Lernberater (eine in der Klasse unterrichtende Lehrkraft).

Die **Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Selbstlerntechniken** bildet einen pädagogischen Schwerpunkt, um die Voraussetzungen der SuS für eine Ausbildung nachhaltig zu verbessern. Auf dieser Grundlage entwickeln die SuS auch ihre allgemeinbildenden Kompetenzen weiter.

Darüber hinaus besteht das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Berufsberatung während des gesamten Schulbesuchs weiter. Abhängig vom angestrebten Ziel ist begleitend ein regelmäßiges Praktikum (in der Regel ein Tag pro Woche) vorgesehen.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN → ZIEL und DAUER

- kein Hauptschulabschluss	→ A: Erlangung eines dem <u>Hauptschulabschluss</u> gleichwertigen Abschlusses	ein Jahr
- mit Hauptschulabschluss	→ B: <u>AVdual-Abschluss</u> („Verbesserung des Hauptschulabschlusses“)	ein Jahr
	→ C: <u>Versetzung in das zweite Jahr der Wirtschaftsschule und dort Abschluss der Fachschulreife</u> (= ein dem mittleren Bildungsabschluss gleichwertiger Abschluss mit beruflicher Grundbildung) (<i>Hinweis: Hierfür ist ein Hauptschulabschluss mit Englisch erforderlich.</i>)	ein Jahr (AVdual) + ein Jahr (WS2)

Bitte wenden

AUFNAHMEANTRAG und ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist persönlich (Bewerber mit Erziehungsberechtigtem - im Normalfall im Februar) vorzunehmen. Dazu ist das Anmeldeformular auszufüllen (bis zum 1. März online) und zu unterschreiben, bei Minderjährigen auch von den Erziehungsberechtigten.

Bei der Anmeldung sind **eine beglaubigte Abschrift des Zeugnisses des oben genannten Abschlusses** (oder eine beglaubigte Fotokopie des letzten Halbjahreszeugnisses), ein tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild sowie die Kopien der letzten drei Zeugnisse abzugeben.

Die Termine für die Anmeldung und den Informationsabend sind der Tagespresse bzw. der Homepage zu entnehmen.

Gibt es mehr Bewerber als Plätze zur Verfügung stehen, so findet ein Auswahlverfahren statt, in dem zunächst die bis zum 1. März eingegangenen Bewerbungen berücksichtigt werden. Eine erste schriftliche Nachricht wird Ende März versandt. Die endgültige Aufnahme erfolgt durch einen schriftlichen Bescheid der Schule nach Beendigung des Auswahlverfahrens (in der Regel Anfang August). Unvollständig ausgefüllte Anträge sowie Anmeldungen, zu denen Unterlagen fehlen (z. B. beglaubigte Zeugniskopien), können nicht bearbeitet werden. Unrichtige Angaben können den Ausschluss aus dem Aufnahmeverfahren nach sich ziehen.

FÄCHERANGEBOT

- **Pflichtfächer**

Deutsch

Englisch

Mathematik

Berufliche Kompetenz mit Computeranwendungen

Lebensweltbezogene Kompetenz mit Wirtschafts- und Gemeinschaftskunde sowie ggf.

Geschichte

Religionslehre

Sport

Handlungskompetenz

ggf. Biologie oder Chemie oder Physik

ggf. Betriebspraktikum

- **Wahlpflichtbereich**

z. B.

Ergänzende Angebote

Übungsfirma (In der Übungsfirma wird wie in einem Unternehmen gearbeitet.)

Sozialprojekt

- **Wahlbereich**

ABSCHLUSS

Abhängig vom angestrebten Ziel findet am Ende des Jahres eine schriftliche, praktische und mündliche Prüfung statt oder wird ein Versetzungszeugnis ausgestellt. (Am Ende des zweiten Schuljahres der Wirtschaftsschule findet eine schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Berufsfachliche Kompetenz sowie eine Prüfung im Fach Berufspraktische Kompetenz zusammen mit den Prüflingen der Wirtschaftsschule statt. Ergänzt wird dies durch die mündliche Prüfung. Die Abschlussprüfung verleiht die der Mittleren Reife gleichstehenden „Fachschulreife“.

Im Rahmen des AVdual an der Kaufmännischen Schule Waiblingen ist als Voraussetzung für die Aufnahme an der Schule ein Praktikumsplatz für ein Blockpraktikum ggf. mit anschließendem Tagespraktikum nachzuweisen. (Genauere Informationen: siehe Infoblatt „Praktikum im AVdual“)

An der Kaufmännischen Schule Waiblingen werden alle drei Niveaus (A, B und C) angeboten.